

AGENDA21-Hohenbrunn

Arbeitskreis Verkehr-Siedlung-Ortsgestalt



28.08.2012

An den Ersten Bürgermeister Herrn Dr. Straßmair
und die Damen und Herren des Gemeinderates der Gemeinde Hohenbrunn

Offener Brief

Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Riemerling-West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Arbeitskreis hat sich über zwei Jahre mit dem Thema Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Riemerling-West intensiv befasst. Wir haben dem Gemeinderat Zahlen über die Verkehrsbelastung, insbesondere über den Durchgangsverkehr mit einem Anteil von ca. 40 % vorgelegt. Im Juni 2010 fand eine sehr gut besuchte Bürgerversammlung zu diesem Thema statt. Die große Mehrheit der weit über 100 Versammlungsteilnehmer plädierte für eine probeweise Schließung der Zufahrt zum Gewerbegebiet an der Robert-Bosch-Straße und für eine entsprechende Sperrung der Prinz-Alfons-Straße zwischen Waldpark- und Auenstraße. Zur Erinnerung: Um das Gewerbegebiet zu erschließen und eine Trennung zwischen Wohn- und Gewerbegebiet zu ermöglichen, wurde eigens eine Straße gebaut, die von der Rosenheimer Landstraße her durch den Bannwald zum Gewerbegebiet führt. In Kenntnis des deutlichen Bürgervotums beschloss der Gemeinderat am folgenden Tag, die Zufahrt zum Gewerbegebiet durch das Wohngebiet weiterhin offen und den Verkehr in der Prinz-Alfons-Straße weiter wie bisher fließen zu lassen.

Wir wissen nicht, wie Sie persönlich gestimmt haben, wir wenden uns heute erneut an alle Mitglieder des Gemeinderats. Es sind nunmehr fast zwei Jahre vergangen. An der Verkehrsbelastung (800 bis 1600 Fahrzeuge pro Tag in vier Riemerlinger Straßen) und an den Problemen mit der Verkehrssicherheit hat sich nichts geändert. An vielen Stellen im Wohngebiet, ganz besonders in der Prinz-Alfons-Straße und im Hasenweg, sind auch die Gehwege vom Autoverkehr derart beeinträchtigt und werden häufig überfahren, so dass sich ältere Menschen dort unsicher fühlen und Kinder tatsächlich bedroht sind. Glücklicherweise ist es noch nicht zu einem größeren Unfall gekommen. Ein Kind auf dem Fußweg am Hasenweg konnte gerade noch von einem Erwachsenen vor einem durchfahrenden Auto zurückgezogen werden, sonst wäre es überfahren worden. Wir vom Arbeitskreis Verkehr-Siedlung-Ortsgestalt der AGENDA 21 sowie viele Bürger in Riemerling-West verhehlen die Enttäuschung über das Verhalten der Mehrheit des Gemeinderates in dieser Angelegenheit nicht. Sie haben die Situation aufgezeigt bekommen, Sie haben ein Bürgervotum und einen konkreten Lösungsvorschlag erhalten. Die Mehrheit Ihres Gremiums hat ihn abgelehnt. Eine Alternative haben Sie nicht geboten.

Wir erinnern Sie an Ihre Verantwortung den Bürgern gegenüber: Sie sind nicht gewählt worden, um Probleme auszusetzen, sondern um sie zu lösen. Die Mehrheit im Gemeinderat – wir müssen es so deutlich aussprechen – ist dieser Erwartung nicht gerecht geworden. Wir bitten Sie und erwarten von Ihnen, dass Sie sich des Themas in einer der nächsten Sitzungen nochmals annehmen und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Riemerling-West beschließen. Sie erhalten von uns alle gewünschten Unterlagen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Helmut Fried
gez. Stephan Dorsemagen

für den Arbeitskreis Verkehr-Siedlung Ortsgestalt